

Burgdorf, 16.07.2020

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **06.07.2020** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/A-USB/046

Beginn öffentlicher Teil: 17:03 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:27 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Kaever, Volkhard, Dr.

stellv. Vorsitzender

Köneke, Klaus

Mitglied/Mitglieder

Heller, Simone
Dralle, Karl-Heinz bis einschl. TOP 2
Gottschalk, Niklas
Paul, Matthias
Schrader, Karl-Ludwig
Sieke, Oliver
Weilert-Penk, Christa ab TOP 3

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael ab 17.18 Uhr

Beratende/s Mitglied/er

Brandes, Marie-Luise
Kleinschmidt, Dieter
Schellenberger, Andreas

Verwaltung

Borchers, Insa
Fischer, Andreas
Herbst, Imke
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Neubau IGS/RBG, Ausschreibungsverfahren TU-Leistungen, Bieterentschädigung und Wertungsmatrix
Vorlage: BV 2020 1308
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 09.06.2020 - Protokoll folgt -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. Machbarkeitsstudie und Dachsanierung Rathaus I - Notwendige Sicherungsmaßnahmen am Satteldach
Vorlage: M 2020 1309
 - 4.2. Verkehrsuntersuchung zum B-Plan 0-11/5 "Uetzer Straße - Ostlandring"
Bezugsvorlage BV 2020 1295 64-FNP-Änderung, Vorentwurf, ...
Bezugsvorlage BV 2020 1310 Bebauungsplan 0-11/5 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Vorlage: M 2020 1315
 - 4.3. Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage im Außenbereich von Uetze, Gemarkung Hänigsen (Windpark Hänigsen III)
Vorlage: M 2020 1312
5. Bebauungsplan 0-73 "Nordwestlich Weserstraße";
Machbarkeitsstudie zur kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: BV 2020 1313
6. 64. Flächennutzungsplanänderung (Projekt Aue Süd), Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Bezugsvorlage BV 2018 0762 Aufstellungsbeschluss,
Bezugsvorlage BV 2019 0927 Antrag zur Änderung des RROP
Vorlage: BV 2020 1295
7. Bebauungsplan 0-11/5 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg" (Projekt Aue Süd), Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Bezugsvorlage BV 2018 0763 Aufstellungsbeschluss
Bezugsvorlage BV 2020 1295 64. FNP-Änderung, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Vorlage: BV 2020 1310
8. Städtebaulicher Vertrag zur Bauleitplanung für das Projekt Aue Süd
Bezugsvorlage BV 2018 0762 64. FNP-Änderung
Bezugsvorlage BV 2018 0763 Bebauungsplan 0-11/5, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV 2020 1311
9. 62. Änderung des Flächennutzungsplans - Feststellungsbeschluss
Bezugsvorlagen: BV 2019 1009, BV 2019 1009/1, BV 2020 1158
Vorlage: BV 2020 1267
10. Bebauungsplan Nr. 4-06 "Feuerwehr Schillerslage" - Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)
Bezugsvorlagen: BV 2019 1010, BV 2020 1157
Vorlage: BV 2020 1268
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
12. Anregungen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.03 Uhr eröffnete **Herr Dr. Kaefer** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor. Die Ausschussmitglieder genehmigten die Tagesordnung in der Form des Nachtrages vom 29.06.2020.

2. Neubau IGS/RBG, Ausschreibungsverfahren TU-Leistungen, Bieterentschädigung und Wertungsmatrix Vorlage: BV 2020 1308

Herr Fischer führte kurz in die Thematik ein.

Im Anschluss erläuterte **Herr Duensing** ausführlich die Bieterentschädigung sowie die Wertungsmatrix für die Angebotswertung.

Auf die Frage von **Herrn Gottschalk**, warum die Wartungskosten nicht in die Matrix einfließen, antwortete **Herr Duensing**, dass die Wartungskosten keine Betriebskosten seien und man sich nicht für ein Betreibermodell entschieden habe. Solche Kosten seien nicht auf Dauer des Betriebes kontrollierbar.

Herr Paul regte an, keine 50:50 Aufteilung für die Bewertung zu wählen. Dahinter stehe die Befürchtung, dass eine teurere aber funktionalere Schule in der Rangfolge nach hinten verschoben werde. Daher schlage er vor, zwei Bewertungsrunden einzurichten. Eine Runde lege den Schwerpunkt auf die Funktionalität und die andere Runde auf die die Kosten. Die letztendliche Entscheidung solle dann politisch getroffen werden.

Herr Duensing erklärte, dass es ohnehin eine Mehrstufigkeit in der Bewertung gebe. Zudem werde das bewertende Gremium auch aus Mitgliedern des Rates und der Ausschüsse bestehen. Die abschließende Beschlussfassung sei ohnehin dem Rat vorbehalten.

Herr Nijenhof bezweifelte, ob es klug sei, dass die Wertung der Kosten 50% ausmache.

Herr Duensing erläuterte hierzu, dass die Bieter die Bedeutung der Zahlen erkennen würden und ein Ansatz der Kosten unter 50% den Eindruck vermitteln, dass diese nicht so wichtig seien. Dieses Signal wolle man vermeiden. Weiterhin erläuterte **Herr Duensing**, dass die Frage der Nachhaltigkeit auch über andere Punkte, wie die technischen Anlage und die zu verwendenden Baustoffe abgedeckt werde.

Herr Sieke bemängelte, dass der Matrix der ökologische Faktor als Bewertungselement fehle und sprach sich dafür aus, dieses Merkmal zusätzlich aufzunehmen. **Herr Duensing** erklärte, dass der ökologische Faktor sich bereits in einigen Merkmalen widerspiegele, so werde die Schaffung von Vorkehrungen für Elektromobilität gefordert und die Verwendung von Polyesterol und Aluminium ausgeschlossen. Ungeachtet dieser Erläuterung sprach sich **Herr Sieke** erneut für die Aufnahme dieses Kriteriums aus.

Herr Nijenhof stellte fest, dass die Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit ausreichend erfüllt sein und befürwortete darüber hinaus den von **Herrn Paul** gemachten Vorschlag. Auf Nachfrage von **Herrn Sieke** erklärte Herr Duensing, dass das Gremium sich aus Vertretern der Nutzer, der Verwaltung, der Politik sowie weiteren Experten zusammensetze.

Herr Dr. Kaefer schloss den gemeinsamen Teil der Sitzung um 18.06 Uhr.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

Das Vergabeverfahren für die Totalunternehmerleistungen für den Neubau der IGS/RBG soll durchgeführt werden. Der Zuschlag wird auf Grundlage der beigefügten Wertungsmatrix erteilt. Für die Erstellung der Angebote erhalten die Bieter in der 1. Stufe eine Entschädigung in Höhe von 45.000 € (netto), in der 2. Stufe (finale Angebote) in Höhe von 22.500 € (netto).

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 09.06.2020 - Protokoll folgt -

Die Genehmigung des Protokolls konnte nicht erfolgen, da dieses den Ausschussmitgliedern noch nicht vorlag.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Borchers teilte mit, dass in der Zeit vom 20.7. bis 19.08.2020 die Auslegung der Planunterlagen zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete für das hundertjährige Hochwasser stattfindet. Auf Bitte von **Herrn Paul**, sagte **Frau Borchers** zu, die Planunterlagen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.

4.1. Machbarkeitsstudie und Dachsanierung Rathaus I - Notwendige Sicherungsmaßnahmen am Satteldach Vorlage: M 2020 1309

Auf die Frage von **Frau Weilert-Penk** warum für die Planung eine Spanne von 24 Wochen angesetzt worden sei, antwortete **Herr Fischer**, dass dies mit der Planung für das Innere des Gebäudes zusammenhänge. Angesichts des Zustandes des Daches und der daraus resultierenden Gefährdung, werde die Aufstellung eines Fanggerüsts nunmehr aber kurzfristig erforderlich. Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

- 4.2. Verkehrsuntersuchung zum B-Plan 0-11/5 "Uetzer Straße - Ostlandring"**
Bezugsvorlage BV 2020 1295 64-FNP-Änderung, Vorentwurf, ...
Bezugsvorlage BV 2020 1310 Bebauungsplan 0-11/5 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Vorlage: M 2020 1315
-

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis. Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

- 4.3. Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage im Außenbereich von Uetze, Gemarkung Hänigsen (Windpark Hänigsen III)**
Vorlage: M 2020 1312
-

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis. **Frau Borchers** ergänzte, dass die Stadt Burgdorf nun in eigener Verantwortung gehalten sei, eine Änderung des F-Planes durchzuführen. **Herr Fleischmann** erläuterte, dass die von der Regionsversammlung getroffene Entscheidung zum Ziel habe, die Konzentrationsplanung durch die Gemeinden selbst durchführen zu lassen.

- 5. Bebauungsplan 0-73 "Nordwestlich Weserstraße";**
Machbarkeitsstudie zur kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: BV 2020 1313
-

Herr Hoffmann von der INeG erläuterte die Studie ausführlich anhand einer Präsentation. Im Anschluss folgte eine kurze Diskussion der Ausschussmitglieder.

- 6. 64. Flächennutzungsplanänderung (Projekt Aue Süd), Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung**
Bezugsvorlage BV 2018 0762 Aufstellungsbeschluss,
Bezugsvorlage BV 2019 0927 Antrag zur Änderung des RROP
Vorlage: BV 2020 1295
-

Eine Erläuterung und Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

Herr Fleischmann erklärte, dass eine Zustimmung der Ausschussmitglieder zu dem Projekt unverantwortlich sei, da dieses die Innenstadt massiv unter Druck setze und zu einer Verschlimmerung der Lage der Geschäftsleute und somit zum Sterben der Innenstadt führe.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:
Dem Vorentwurf der 64. Änderung des Flächennutzungsplans in der

Fassung vom 03.06.2020 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorentwurf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

7. **Bebauungsplan 0-11/5 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg" (Projekt Aue Süd), Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Bezugsvorlage BV 2018 0763 Aufstellungsbeschluss
Bezugsvorlage BV 2020 1295 64. FNP-Änderung, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
Vorlage: BV 2020 1310**
-

Eine Erläuterung und Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

Herr Fleischmann warnte auch hier vor einer Zustimmung zu diesem Projekt, da es die Schließung einiger inhabergeführter Geschäfte zur Folge haben werde. Auch die Regionsversammlung stehe dem Projekt negativ gegenüber. **Herr Fleischmann** sprach sich eindringlich dafür aus, stattdessen Sozialwohnungen zu bauen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 0-11/5 „Uetzer Straße – Duderstädter Weg“ wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Begründung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 0-11/5 „Uetzer Straße – Duderstädter Weg“ und die noch erforderlichen Gutachten (Schallgutachten) mit dem beauftragten Planungsbüro und den weiteren Beteiligten (z.B. Vorhabenträger Acribo) endabzustimmen und im Weiteren die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

(Vor Beginn der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Begründung und die Gutachten über eine Informationsvorlage auch an die Ratsmitglieder übersandt.)

8. **Städtebaulicher Vertrag zur Bauleitplanung für das Projekt Aue Süd
Bezugsvorlage BV 2018 0762 64. FNP-Änderung
Bezugsvorlage BV 2018 0763 Bebauungsplan 0-11/5, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV 2020 1311**
-

Eine Erläuterung und Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den der Vorlage anliegenden städ-

tebaulichen Vertrag zur Bauleitplanung für das Projekt Aue Süd mit der Acribo Invest II GmbH abzuschließen.

- 9. 62. Änderung des Flächennutzungsplans - Feststellungsbeschluss**
Bezugsvorlagen: BV 2019 1009, BV 2019 1009/1, BV 2020 1158
Vorlage: BV 2020 1267
-

Eine Erläuterung und Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

- A. Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel V.2 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren**
- **Der in der Zeit vom 28.10. bis 11.11.2019 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,**
 - **Der mit Schreiben vom 02.10.2019 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,**
 - **Der in der Zeit vom 02.03. bis 03.04.2020 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie**
 - **Der mit Schreiben vom 21.02.2020 durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**
- wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapitel V.2 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.**

und

- B. Feststellungsbeschluss: Die 62. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 15.05.2020 sowie beiliegende Begründung werden nach Prüfung der Bedenken und Anregungen beschlossen.**

- 10. Bebauungsplan Nr. 4-06 "Feuerwehr Schillerslage" - Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)**
Bezugsvorlagen: BV 2019 1010, BV 2020 1157
Vorlage: BV 2020 1268
-

Eine Erläuterung und Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

- A) Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel V.2 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren**
- **Der in der Zeit vom 28.10. bis 11.11.2019 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,**
 - **Der mit Schreiben vom 02.10.2019 durchgeführten frühzei-**

tigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,
• Der in der Zeit vom 02.03. bis 03.04.2020 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie
• Der mit Schreiben vom 21.02.2020 durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapitel V.2 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

und

B) Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan 4-06 „Feuerwehr Schillerslage“ wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Ergebnisse der Umweltprüfung in der Fassung vom 15.05.2020 als Satzung sowie die Begründung in der Fassung vom 15.05.2020 beschlossen.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

12. Anregungen an die Verwaltung

Frau Heller bat um Auskunft wann die Genehmigung für die Aufstellung der Container zur Unterbringung von Flüchtlingen ihre Geltung verliere. **Herr Fischer** antwortete hierauf, dass die Container im Frühjahr 2021 entfernt würden.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen vorgetragen.

Herr Dr. Kaefer schloss die Sitzung um 19.27 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

